Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Seite

Gedanken zum Ausbau einer Theorie von den höheren Gefühlen
Von Dr. J. Lindworsky, Univ.-Prof. 553

Freiwillige Schweiger und sprachscheue Kinder
Von Dr. J. Spieler, Univ.-Prof., Luzern/Freiburg . . 558

Sprachlehrunterricht an der Oberstufe der Primarschule
Von S. Köppel 561

Sophokles vor der Gegenwart; ein Literaturbericht
Von Prof. Ed. von Tunk, Immensee 570

Jahresversammlung des Vereins Katholischer Lehrerinnen der Schweiz in Wil (St. Gallen) 573

Zur Diskussion über die Abstimmungsvorlage betr. den obligatorischen Vorunterricht 575

(Fortsetzung siehe Rückseite)

Herausgegeben von den katholischen Schul- und Erziehungs-Vereinigungen der Schweiz

OLTEN, 15. NOVEMBER 1940 + 27. JAHRG. + Nr. 14

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule" erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil,** ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik **„Volksschule"**: Johann Schöbi, Lehrer, Goßau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule"**: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung"**: Margrit Lüdin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik **„Religionsunterricht"**: Prof. Franz Bürkli, Sälistr. 9, Luzern.

Für die Rubrik **„Heilpädagogik und Hilfsschule"**: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluß am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adreßänderungen) durch Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermäßigung.)

INHALT (Fortsetzung)

	Seite
Vereinsberichte	575
Zur Vorlage über den obligatorischen militärischen Vorunterricht	576
Schweiz. Stenographielehrer-Vereinigung	578
Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen	579
Mitteilungen	583

Rudolf Timmermans:

Die Helden des Alcazar

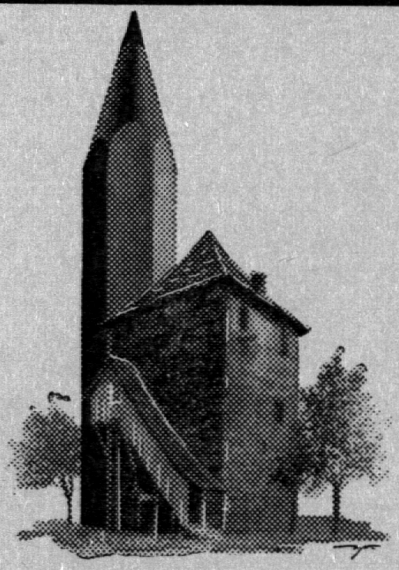
Ein Tatsachenbericht aus Toledo. 6. Aufl. 248 Seiten mit 16 Seiten aktuellen Bildern in Kunstdruck. Ganzleinen mit farbigem Schutzumschlag Fr. 4.50, kartoniert Fr. 3.60.

Es ist ein dramatisches Buch voll Leben und Feuer, und es liest sich wie ein Roman, aber es hat nichts von oberflächlicher Phantasterei, sondern trägt den Stempel der Wahrheit in einem Masse, dass man den Eindruck hat, der Verfasser habe selber jene tragischen Tage der Belagerung im Alcazar von Toledo erlebt. Das Buch wurde innerhalb eines Jahres in neun Sprachen übersetzt.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Otto Walter AG, Olten

Werbet für die „Schweizer Schule"



CARAN D'ACHE

BLEI- und FARBSTIFTE der HEIMAT